

## Legende:

	Karosserie-verstärkung		Airbag		Steuergerät		Hochvolt-batterie		Hochvolt-Komponenten
	Überroll-schutz		Gas-generator		12 V Batterie		Hochvolt-leitung/-komponente		Trennstelle
	Gasdruck-dämpfer		Gurt-straffer		Kraftstoff-tank		Sicherungs-kasten		

Individuell elektrisierend

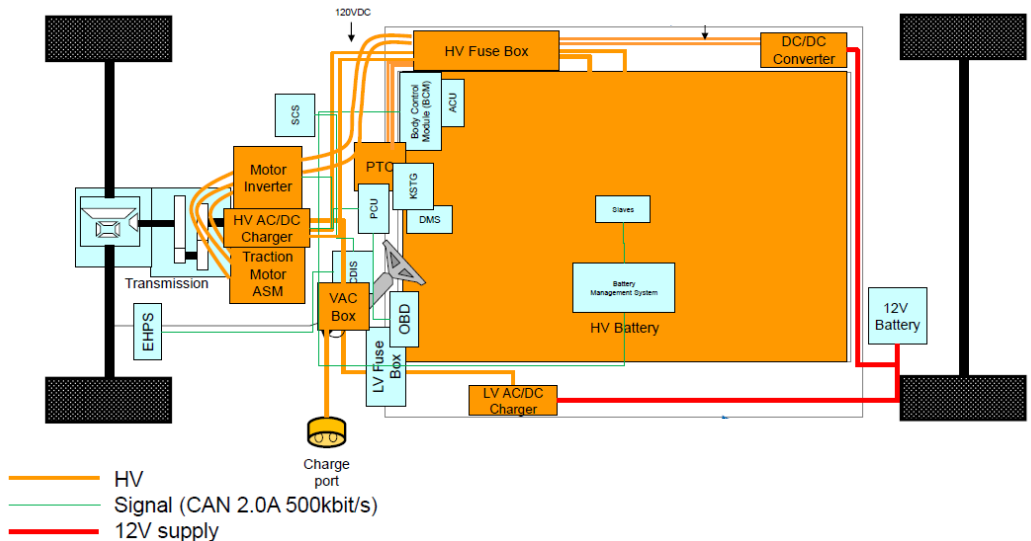
## Rettungskarte Fahrzeugtyp B14



Typ: B14  
 BJ: ab 2013

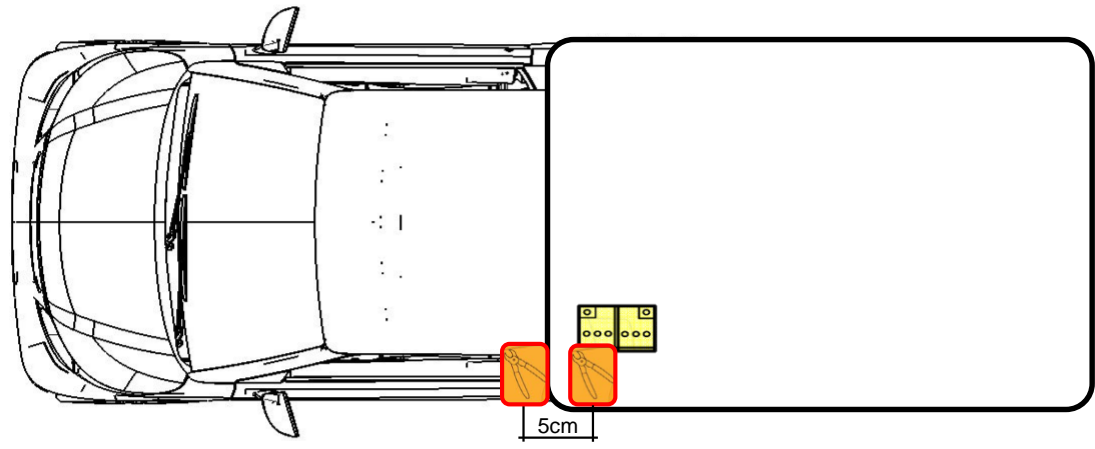
## Blockschaltbild und Trennung des Stromkreises

Die Hochspannungsverkabelung ist in der folgenden Abbildung orange hervorgehoben.



Die Hochspannungsverkabelung wird hinter der beifahrerseitigen Radhausschale entlang geführt.

**⚠** Gehen Sie unabhängig vom Deaktivierungsverfahren STETS DAVON AUS, DASS ALLE HOCHSPANNUNGSKOMPONENTEN UNTER STROM STEHEN!  
 Das Durchtrennen, Drücken und Berühren von Hochspannungskomponenten kann schwere oder sogar tödliche Folgen nach sich ziehen.



Trennen Sie mit geeignetem Werkzeug ein etwa 5 Zentimeter langes Stück aus der Masseleitung der 12 Volt Batterie (Braun) aus. Trennen Sie so nahe wie möglich am Minus (-) Pol ein Stück der Masseleitung raus, oder nehmen Sie den Minus-Pol ab und isolieren diesen von der Fahrzeugmasse.

- ⚠** Verwenden Sie stets geeignete Werkzeuge (bspw. eine hydraulische Rettungsschere) und tragen Sie stets eine persönliche Schutzausrüstung (PSA), wenn Sie das Fahrzeug auftrennen müssen.
- ⚠** Warten sie nach der Trennung der Stromzufuhr einen geeigneten Zeitraum, bevor Sie das Fahrzeug berühren. 2 MINUTEN nach der Trennung der Stromzufuhr sollte die Spannung des Hochvoltstromkreises auf unter 60 Volt abgefallen.


Individuell  
 elektrisierend

## Rettungskarte Fahrzeugtyp B14



### Vollständig oder teilweise eingetauchte Fahrzeuge

Gehen Sie mit einem eingetauchten Fahrzeug wie mit jedem anderen Fahrzeug um. Die Fahrzeugkarosserie stellt kein Risiko von Stromschlägen im Wasser dar.

 Verwenden Sie stets geeignete Werkzeuge (bspw. eine hydraulische Rettungsschere) und tragen Sie stets eine persönliche Schutzausrüstung (PSA), wenn Sie das Fahrzeug auftrennen müssen.


### Brandbekämpfung

Löschen Sie kleine Brände, die nicht die Hochspannungsbatterie betreffen, mit einem CO<sub>2</sub> – oder ABC Feuerlöscher. Vermeiden Sie jede Berührung der Hochspannungskomponenten. Verwenden Sie stets entsprechendes Werkzeug. Es kann unter extremen Temperaturen zu eine Gasexplosion der Gasdruckfedern und anderen Komponenten kommen.

Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis ein Batteriebrand vollständig gelöscht ist. Lassen Sie unter Umständen das Fahrzeug weiterbrennen, schützen Sie aber dabei alle freiliegenden Bereiche.


Informieren Sie die zweite Rettungslinie (Polizei, Abschleppdienst), dass das Risiko einer erneuten Entzündung besteht und über Ihre bisher unternommenen Schritte.


Eine brennende oder sich aufheizende Batterie setzt giftige Dämpfe frei (Schwefelsäure, Kohlenstoffoxide, etc.). Helfer und Zivilisten müssen eine vollständige persönliche Schutzausrüstung (PSA) einschließlich Atemschutzgerät tragen. Die Hochspannungsbatterie besteht aus Lithium – Ionen – Zellen, welche als Trockenbatterien angesehen werden. Dennoch kann eine geringe Menge an Flüssigkeit austreten, diese Flüssigkeit ist farblos.

 Bei einer Beschädigung der Hochvoltbatterie kann es zu einer schnellen Aufheizung der Batteriezellen kommen. Wenn Sie bemerken, dass Rauch austritt, leiten Sie entsprechende Maßnahmen ein (siehe auch Brandbekämpfung)

### Weitere Sicherheits- und Bedienungshinweise

Weitere Bedienungs- und Sicherheitshinweise im Falle eines Defekts und / oder Unfalls entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

 Beachten Sie, dass im Fahrzeug Airbags und Pyrotechnische Einheiten verbaut sind und gehen Sie immer mit entsprechender Vorsicht vor.

 Gehen Sie unabhängig vom Deaktivierungsverfahren **STETS DAVON AUS, DASS ALLE HOCHSPANNUNGSKOMPONENTEN UNTER STROM STEHEN!**  
Das Durchtrennen, Drücken und Berühren von Hochspannungskomponenten kann schwere oder sogar tödliche Folgen nach sich ziehen.